# Sossenheimer Wochenblatt

Nr. 18 · 30. 4. 2020
58. Jahrgang

Herausgeber: Verlag Schwalbacher Zeitung Mathias Schlosser
Niederräder Straße 5 · 65824 Schwalbach · Tel. 06196 / 84 80 80
info@sossenheimer-wochenblatt.de

Die nächste Ausgabe erscheint am 14. Mai


**Sossenheimer Spitzen**

## Quantensprung der Hygiene

**von Mathias Schlosser**

Unendlich lange her scheint der Februar zu sein. Das war damals, als man sich noch per Handschlag begrüßte, gute Freunde herzte, sich bei Lidl in der Siegener Straße aneinander vorbeiquetschte, ins MTZ zum Shoppen ging und mit 600 anderen im Volkshaus bei der großen Spritzersitzung schunkelte.

Kaum zu glauben, dass das auch die Menschen gemacht haben, die heute vor dem Kühlregal zur Salzsäule erstarren, nur weil jemand ohne Gesichtsmaske einen Einkaufswagen an ihnen vorbeischiebt und die ungeschütztes Bahn-Fahren für eine schwere Sünde halten.

Acht Wochen Dauerinformationen über Corona haben das Verhalten der Menschen nachhaltig verändert. Die Hygiene hat in den vergangenen beiden Monaten geradezu einen Quantensprung gemacht, hinter dem uns das Jahr 2019 so verdreckt erscheint wie das tiefste Mittelalter.

Wahrscheinlich rotten wir zusammen mit SARS-CoV-2 auch gleich alle anderen Erreger aus. Ganz gleich ob Viren, Pilze, Bakterien oder sonstige Parasiten. Sie alle werden in unseren selbstgenähte Baumwollmasken ihr Ende finden. Auf der Strecke könnten aber auch ein paar uralte Bräuche bleiben, wie schunkeln in der Fassenacht, grölen im Stadion, tanzen im Club, saufen im Bierzelt oder einfach nur das Händeschütteln und die freundliche Umarmung.

**„Falsch verstanden“.** *Die Aufforderung „im Haus“ zu bleiben wurde hier ganz offensichtlich missverstanden. Während die Kinder der Umgebung zurzeit schweren Herzens den Spielplatz an der Sossenheimer Riedstraße meiden, dringen doch immer wieder Besucher ins dortige Spielhaus ein. Davon zeugen deren Hinterlassenschaften in Form von Zigarettenkippen, benutzten Getränkebechern und Papiertaschentüchern. Das rot-weiße Absperrband am Eingang wurde mittlerweile durch einen stabileren Drahtzaun ersetzt.* Foto: Mingram

# „Ich freu mich auf ...“

## Quartiersmanagement lädt alle Sossenheimer zu einer Mitmachaktion ein

***Die Stadtteilbibliothek und das Quartiersmanagement „Soziale Stadt Sossenheim“ laden alle Sossenheimer ein, eine Postkarte zu gestalten. Darauf können sie mitteilen, worauf sie sich für die Zeit nach Corona freuen und sollen so ein wenig Vorfreude in den Stadtteil bringen.***

Die Corona-Krise verlangt den meisten Menschen allerhand ab. Vor allem der Verzicht auf lieb gewordene Gewohnheiten fällt schwer. Deshalb kann man zurzeit die Fantasie ordentlich ins Kraut schießen lassen, wenn es um das geht, was man nach dieser entbehrungsreichen Zeit gerne machen möchte. Ob malen, schreiben oder collagieren - bei der Mitmachaktion gibt es keine Vorgaben und auch keine Altersbeschränkung. Jeder kann mitmachen.

Es ist ganz einfach: Zu den Öffnungszeiten des Stadtteilbüros in der Schaumburger Straße 2 an der Ecke zur Siegener Straße können sich Teilnehmer am Zaun von 9.30 Uhr bis 11.30 Uhr, dienstags von 12 bis 14 Uhr, mittwochs von 16 bis 18 Uhr und donnerstags von 8.30 Uhr bis 11.30 Uhr eine leere Postkarte abholen.

Dann heißt es: „fröhlich drauflos gestaltet“. Das Motto lautet: „Ich freue mich auf...“. Wer einer Corona-Risikogruppe angehört und seine Postkarte nicht selbst abholen kann, bekommt eine Karte zum Gestalten in den Briefkasten geworfen. Pro Wohnhaus können drei Postkarten vergeben werden. Wer diesen Service nutzen möchte, kann sich unter der Telefonnummer 06232/9199-62 oder per E-Mail an zlatica.nizmanska@stadtberatung.info. anmelden.

Für die fertigen Karten stehen eine Sammelbox vor dem Stadtteilbüro und der dortige Briefkasten zur Verfügung. Zunächst dauert die Aktion bis zum 27. Mai. Nach und nach werden alle Karten an der Fensterfront der Stadtteilbibliothek am Kirchberg ausgehängt. **mi**

## Bitte keine alten Zeitschriften

***Einige Sossenheimer missbrauchen den Bücherschrank in der Sossenheimer Riedstraße, um alte Zeitschriften und CDs zu entsorgen.***

Vier Jahre steht er bereits, der Sossenheimer Bücherschrank in der Sossenheimer Riedstraße. Unzählige Bücher haben in dieser Zeit schon ihre Besitzer gewechselt. Selbst in Zeiten der Ausgangsbeschränkung wegen Covid 19 wird er rege genutzt. Die Bücherschrank-Paten Peter Donath, Brigitte Stark-Matthäi und Marion Weber freuen sich, dass viele Sossenheimer ihre ausgelesenen Bücher in die Fächer stellen und sich mit neuem Lesestoff versorgen.

In den vergangenen Wochen ist den Leseschrank-Paten zufolge zu beobachten, dass vermehrt alte Zeitschriften, CDs mit teilweise defekten Hüllen, maschinengetippte Manuskripte, uralte, vergilbte Bücher und Loseblatt-Sammlungen lieblos in den Schrank gepfercht werden. Diese gehören nach Angaben der Leseschrank-Paten aber nicht hinein. Einladend sehe der Bücherschrank damit nicht aus, zumal es auch so gut wie keine Abnehmer für diese „Spenden“ gäbe und das Entsorgen inzwischen Probleme bereite. Die Freude am Stöbern im Schrank soll laut den Paten erhalten bleiben. Gut erhaltene Bücher seien daher jederzeit willkommen. **red**

***Der Sossenheimer Bücherschrank.*** *Archivfoto: Mingram*

## Grillen weiterhin verboten

***Um die Ausbreitung des Coronavirus zu verhindern, ist das Grillen auf allen öffentlichen Grillplätzen der Stadt Frankfurt weiterhin verboten.***

Das Verbot gilt bis auf weiteres, solange bis dieses aktiv vom Grünflächenamt über die Medien wieder aufgehoben wird. Weitere Informationen gibt es beim Grünflächenamt unter der Rufnummer 069/212-30991. **red**

KAUFM. MITARBEITER (m/w/d)
FÜR DIE PFLEGEDIENST-ABRECHNUNG GESUCHT
in Teilzeit oder Vollzeit
WIR BIETEN:
• unbefristeten Arbeitsvertrag
• familienfreundliche Arbeitszeiten
• attraktive Vergütung mit steuerfreien Zuschlägen
• ggfl. KITA-Zuschuss, Altersversorgung/VWL u.s.w.
AKIP Ambulante Krankenpflege
Thudichumstraße 5
60489 Frankfurt am Main
www.akip-allsenio.de
E-Mail: bewerbung@akip-allsenio.de
Tel.: 0800-5242620 Sabine Fatho
AKIP

Netzwerk pflegeBegleitung
Wir hören pflegenden Angehörigen zu, suchen gemeinsam nach Entlastung und bieten Unterstützung! Kontaktieren Sie uns!
pflegeBegleiter-Initiative Frankfurt
Telefon: 069 / 78 09 80 • Mobil: 0176 / 75 45 61 91
E-Mail: pflegebegleiter@frankfurter-verband.de
pflegeBegleiter-Infoladen in Bockenheim
Friesengasse 7 • 60487 Frankfurt am Main
Information und Begleitung in verschiedenen Sprachen.

Ihr Schlüssel-Fachgeschäft
Sossenheimer Kopp Schlüsseldienst
Reparatur, Verkauf + Montage von Einbruchsicherungen, Zylinderschlössern, Türschließern, Panzerriegeln, Garagentoren, Brandschutztüren
Tel. (069) 34 16 04
Fax (069) 34 27 83
Internet: www.kopp-ffm.de
Mail: info@koppffm.de

Seriöse Dame sucht zu Höchstpreisen...
... Pelze, Porzellan, Silberbestecke, Zinn, Schmuck, Münzen, Armband- und Taschenuhren. Ich zahle bar und fair.
Telefon 0 61 96/7 86 02 16

Gold + Silber
Ankauf in Frankfurt
Handarbeitsecke/Bestellshop Alt-Sossenheim 36
Sofort Bargeld für Zahngold, Schmuck, Ringe, Münzen.
In Zusammenarbeit mit NEW ICE Deutschland GmbH
35 Jahre Goldankauf
Bitte Ausweis mitbringen!

Elektro Erwin Gratzki
Hausgeräte-Kundendienst sowie Verkauf u. Montage
(alle Marken)
In den westlichen Stadtteilen ohne Anfahrtskosten!
Eltviller Straße 3
Telefon 0 69 / 31 74 52
Mobiltelefon 01 72 / 6 70 49 43

Privater Sammler mit jahrelanger Erfahrung
sucht und kauft Pelze, Alt- und Bruchgold, Zahngold, Perücken, Ferngläser, Bleikristall, Bilder, Modeschmuck, Silberbesteck, Bernsteinschmuck, Goldschmuck, Münzen, Teppiche, Porzellan, Silber, Nähmaschinen, Uhren, Gobelin, Möbel u. Gardinen. Kostenlose Beratung und Anfahrt sowie Werteinschätzung.
Zahle Höchstpreise! 100% seriös und diskret, Barabwicklung vor Ort.
Montag-Sonntag 8.00-20.30 Uhr
Tel. 069 / 20 83 51 05

Frau sucht
alle Art von Pelzen, Puppen, Porzellan, Silberbesteck, Silber aller Art, Nähmaschinen, Münzen, Bruch- und Zahngold, Modeschmuck, Teppiche, Möbel, Wohnungsauflösungen.
100% diskret und seriös, zahle vor Ort in bar, kostenlose Anfahrt, Werteinschätzung, zahle Höchstpreise.
Täglich von 7 - 21 Uhr (auch an Feiertagen)
Tel. 069 / 20 83 29 55

# Aus den Kirchengemeinden

## Katholische Gemeinde St. Michael-Sossenheim
der Pfarrei St. Margareta

**Vorerst bis zum 3. Mai fallen leider weiterhin alle Gottesdienste und andere Veranstaltungen der Gemeinde St. Michael und der Pfarrei St. Margareta aus.**

Aktuell informiert werden Sie, auch über den 3. Mai hinaus, auf der Homepage der Pfarrei Sankt Margareta Frankfurt a. M., zu der auch die Gemeinde St. Michael, Sossenheim gehört: www.margareta-frankfurt.de

Beachten Sie bitte auch die aktuellen Hinweise in den Schaukästen der Gemeinde und die Informationen, die in der St. Michaelskirche aushängen.

Die St. Michaelskirche ist in der Regel täglich (außer montags) von 9.30 bis 16.30 Uhr geöffnet.

Da weiterhin noch keine Gottesdienste in der Michaelskirche stattfinden, empfehlen wir Ihnen unseren YouTube-Kanal von Sankt Margareta Frankfurt sowie die Gottesdienstübertragungen im Fernsehen (ARD, ZDF, BR) im Radio (HR u. a.) oder im Internet (z. B. www.bistumlimburg.de).

Außerdem liegen in der Kirche verschiedene Gebetsanregungen zum Mitnehmen für sich und für andere, z. B. ältere Menschen, bereit.

Das zentrale Pfarrbüro der Pfarrei ist bis auf weiteres geschlossen, in der Regel aber von Montag bis Freitag zwischen 9.00 und 15.00 Uhr telefonisch erreichbar (Telefon: 069/9459590 00).

Das Gemeindebüro St. Michael ist ebenfalls geschlossen, aber zu folgenden Zeiten zu erreichen:

Montag und Mittwoch zwischen 9.00 und 11.00 Uhr sowie freitags zwischen 15.00 und 17.00 Uhr (Telefon: 069/34 31 31). Sie können uns außerhalb dieser Zeiten anrufen und evtl. auf unserem Anrufbeantworter im Gemeindebüro eine Nachricht hinterlassen. Er wird mehrfach täglich abgehört.

Wenn Sie Fragen haben, können Sie uns auch eine Mail schreiben: m.ickstadt@margareta-frankfurt.de

Die „Allgemeine Lebensberatung“ ist telefonisch erreichbar: 0177/3 08 87 82.

Das Caritas-„Hilfenetz“ (Vermittlung von Hilfesuchenden an gegen Bezahlung Hilfeleistende) ist telefonisch zu erreichen: 0151/58 04 56 48.

An dieser Stelle danken wir allen, die in den letzten Wochen dazu beigetragen haben, dass insbesondere an den Karwochen und Ostertagen – wenn auch mit Abstand – Kontakte vor allem zu Menschen gehalten werden konnte, die alt, krank und derzeit vielfach alleine sind. Wir danken allen, die mitgewirkt haben, dass Ostern trotz Corona stattgefunden hat, insbesondere den Familien, die bei der Aktion „Osterfenster“ mitgemacht haben.

## Evangelische Regenbogengemeinde

**Unsere Veranstaltungen fallen bis auf weiteres aus**

Auch die **Gottesdienste** fallen aus. Stattdessen wird es eine offene Kirche geben. Montags von 9 bis 12 Uhr und mittwochs von 16 bis 18 Uhr wird die Kirche geöffnet sein.

Das Gemeindebüro bleibt zunächst geöffnet. Sprechen Sie aber bitte nur in Ausnahmefällen dort persönlich vor. Nutzen Sie daher bitte eher Telefon und E-Mail.

Bitte bleiben Sie gesund und Gottes Segen.

## Tipps für digiale Videokonferenzen

***Tipps zu digitalen Konferenzen gibt es jetzt in Video-Impulsen der aktuellen Themenwoche der Katholischen Erwachsenenbildung (KEB).***

Derzeit ist Hochkonjunktur für Videokonferenzen, denn schließlich findet das Arbeiten vielfach im „Homeoffice“ statt und persönliche Begegnungen mit Kollegen und Mitarbeitern sind kaum möglich. Aber wie klappt das eigentlich mit Videokonferenzen? Welcher Anbieter passt? Und wie können Videokonferenzen professionell gestaltet werden? Interessenten können unter www.keb.bistumlimburg.de im Internet Antworten auf diese und andere Fragen finden. Auch in den kommenden Wochen soll es auf der Website immer wieder um aktuelle digitale Fragen und deren praktische Lösung gehen. **red**

Nach einem überstandenen Leidensweg entschlief meine liebe Frau, unsere gute Mutter, Schwiegermutter, Oma und Uroma

**Maria Lukarsch**

geb. Hassmann

* 12.08.1933 † 26.04.2020

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied.

In stiller Trauer

**Franz Lukarsch**
**Familie Lukarsch**
**Familie Harper**
**Familie Güth**
**Familie Probst**
**und alle Angehörigen**

65936 Frankfurt am Main-Sossenheim

Die Trauerfeier findet am Freitag, dem 8. Mai 2020, um 12.00 Uhr auf dem Sossenheimer Friedhof, Siegener Straße, statt.

Vergänglichkeit macht Angst.
Sterben und Tod, Krankheit und schwindende Kräfte lassen den Lebensmut sinken.
Leid durch Abschiednehmen – das trifft jeden.
Abschied von lieben Menschen.

„Wir wollen nicht trauern, dass wir ihn verloren haben, sondern dankbar dafür sein, dass wir ihn gehabt haben, ja, auch jetzt noch besitzen.
Denn wer heimkehrt zu Gott, der ist uns nur vorausgegangen.“ (Hieronymus)

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied
von meinem lieben Ehemann, geliebten Vater und Bruder

**Heribert Harrach**

* 14.4.1953 † 15.4.2020

In stiller Trauer

**Mariette und Sabrina**
**Joachim und Claudia**

Aus gegebenem Anlass erfolgt die Urnenbeisetzung im engsten Familienkreis.

Der Himmel hat sich geöffnet.

Die Sonne scheint nun wieder für Dich.

**Susanne Ellerstorfer**

geb. Nolepa

* 24.11.1965 † 26.04.2020

In Liebe
Richard Ellerstorfer
Angela Nolepa
Harald und Anke
Gabi

Die Beerdigung findet im engsten Kreis statt.

Wir haben Abschied genommen von

**Hildegard Topitsch**

* 3.8.1932 † 5.4.2020

Nach langer Krankheit ist unsere Mutter,
Schwiegermutter und Oma friedlich eingeschlafen.

**Thomas Topitsch und Nicole Kaeschner mit Tim Topitsch**
**Johanna Mackert** (geb. Topitsch) **und Ralf Mackert**
**mit Simone Mackert**

Die Beisetzung fand im Familienkreis statt.

**In Erinnerung!**

Mit Dankbarkeit und großem Respekt gedenken wir

**Herrn Johann-Peter-Polzin**

**Gründer und Herausgeber des Sossenheimer Wochenblattes und ehem. 1. Vorsitzender des Vereinsrings Frankfurt am Main-Sossenheim e.V.**

der am 23. April 2010 verstorben ist.

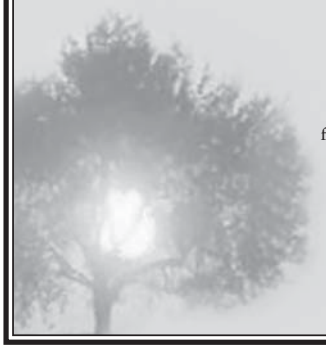
Wir werden ihm auch weiterhin ein ehrendes Andenken bewahren.

Bernd und Doris Lukas
ehem. Herausgeber des Sossenheimer Wochenblattes

Gerhard Henrich
ehem. 1. Vorsitzender des Vereinsrings Frankfurt am Main-Sossenheim e.V.

Ralph-Peter Hofmann
ehem. 1. Vorsitzender des Vereinsrings Frankfurt am Main-Sossenheim e.V.

Franz Kissel
1. Vorsitzender des Vereinsrings Frankfurt am Main-Sossenheim e.V.



Norbert Brum

* 07.04.1937 † 14.03.2020

Herzlichen Dank

für die tröstenden Worte,
gesprochen oder geschrieben,
für die Umarmung, wenn die Worte fehlten,
für alle Zeichen der Liebe,
Zuneigung und Freundschaft,
für Blumen, Kränze und Spenden,
für das Geleit in der Stunde des Abschieds.

Im Namen aller Angehörigen:
Thorsten und Christoph Brum

**PIETÄT BOLLIN**

Erd- und Feuerbestattung, Überführung und Erledigung der Formalitäten

Frankfurt-Sossenheim Tel. 34 19 25 Schaumburger Straße 16

**GRABMALE**
Steinmetz- und Bildhauerarbeiten
**Dirk Pyka**
Bad Soden-**NEUENHAIN**
Hauptstr. 21 · Tel. 06196/21549
www.steinmetz-pyka.de

**Telefonische Anzeigenannahme unter**
**06196/848080**

**Werbung bringt Erfolg!**
**Rufen Sie uns an:**
**06196/848080**

# Kerbeburschen planen T-Shirt-Aktion

## Das Sommerfest musste abgesagt werden

***Der Vorsitzende der Sossenheimer Kerbeburschen, Michael Schneider, ist tief enttäuscht: In Abstimmung mit den zuständigen Behörden der Stadt Frankfurt hat sich sein Verein dazu entschlossen, das Sommerfest 2020 aufgrund der Corona-Pandemie abzusagen. Damit kann auch vorerst die letzte große Veranstaltung im Hainer-Hof nicht stattfinden, der Ende des Jahres schließen wird (siehe Bericht unten).***

„Wir bedauern die Entwicklung natürlich sehr und möchten uns gleichzeitig bei Bernhard und Angelika Witter sowie dem Hainer-Hof Team herzlichst für die Unterstützung in den vergangen sechs Jahren bedanken. Sie waren Kerbeburschen-Unterstützer der ersten Stunde und haben somit maßgeblich zur heutigen Entwicklung unseres Vereins und unseres Sommerfestes beigetragen“, sagt Michael Schneider. Die diesjährige Veranstaltung sollte der „krönende Abschluss“ einer langjährigen Ära werden. Umso schmerzhafter sei die Absage.

Es besteht jedoch von allen Seiten großes Interesse das Kerbeburschen-Sommerfest an einem anderen Termin stattfinden zu lassen. Mögliche Termine werden derzeit geprüft. Ein anderer Veranstaltungsort ist laut Michael Schneider aus verschiedenen Gründen in diesem Jahr allerdings nicht zu realisieren. „Aktuell stehen natürlich der Schutz der Bevölkerung und die bestmögliche Eindämmung der Corona-Infektion in allen gesellschaftlichen Bereichen im Vordergrund“, erklärt Michael Schneider.

Mit dem Partner „Shirtträger“ haben die Kerbeburschen die Aktion „Goodbye Hainer-Hof“ ins Leben gerufen, mit der man sich gebührend von der Sossenheimer Kult-Apfelweinwirtschaft verabschieden möchten. _Derzeit werde ein T-Shirt in Zusammenarbeit mit dem Sossenheimer Künstler und Kerbeburschen-Ehrenmitglied Peter Kullmann angefertigt. Das Abschiedsshirt soll künftig die bestehende traditionelle „Lebt-Kollektion“ ergänzen. Erhältlich ist das geplante T-Shirt nach Fertigstellung in allen Größen über den Onlineshop www.shirtträger.de oder per E-Mail an info@sossenheimer-kerbeburschen.de . **mk**

**„Hainer-Hof“ öffnet noch einmal.** ***Der „Hainer Hof“ in der Schaumburger Straße wird nach der Corona-Pandemie noch einmal öffnen. Nach Angaben von Wirt Bernhard Witter wird der Betrieb zunächst fortgesetzt, „sobald die Regierung das allgemein beschlossen und genehmigt hat“. Endgültig geschlossen werden soll das Lokal nun zum Ende des Jahres. Das Anwesen ist verkauft. „Aber der Investor hat aktuell eine andere Baustelle vorgezogen, sodass wir noch etwas länger - quasi als Mieter des Objektes – geöffnet haben können“, sagt Bernhard Witter - hier mit Bedienung Carmen Eschenröder.*** *Archivfoto: Krüger*


## Kleinanzeigen

**Minijob in Sossenheim**, Siedlung „Im Mittleren Sand“. Putzhilfe/ Treppenhausreinigung für 2 Std. wöchentlich gesucht. Tel. **0173 / 927 19 42**

**Segeln in den Niederlanden,** wenn Corona vorbei ist. Segelerfahrung nicht erforderlich. Tel. **0 61 72 / 93 95 17**

**Barankauf Pkw und Busse**
– trotz Corona – in jedem Zustand, mit und ohne Mängel, sichere Abwicklung, Tel. 069/20793977 o. 0157/72170724


# Eis schmeckt auch „to go“

***Endlich gibt es am Sossenheimer Kirchberg wieder Eis. Familie Marino durfte ihr Eiscafé „Venezia“ am Montag vergangener Woche für den Straßenverkauf öffnen.*** *Foto: Mingram*

***Sossenheims Schleckermäulchen freuen sich: Das Eiscafé „Venezia“ am Kirchberg hat wieder auf.***

Seit Montag vergangener Woche dürfen dort endlich wieder im Straßenverkauf Gelati-Spezialitäten und andere Leckereien verkauft werden. Obwohl diese Lockerung der Corona-Verordnung nur ein kleiner Schritt zur Normalität hin ist und man auf dem Kirchberg selbst noch nicht zum Verzehr des Eises verweilen darf, rufen die Stammgäste der Familie Marino – natürlich mit dem gebührenden Abstand - ein fröhliches „Bentornato“ zu. **mi**

# Hilfe für Familien

***Die Maßnahmen gegen die Corona-Pandemie bringen viele Familien an ihre Grenzen.***

Das Kinderschutztelefon des Jugendamtes ist daher von Montag bis Freitag von 8 bis 23 Uhr unter der Rufnummer 0800/201011 erreichbar, an Wochenenden ab 10 Uhr. Dessen Mitarbeiter bieten eine umfassende und qualifizierte Beratung bei Familienproblemen und Krisen an. **red**

***Nur selten sind die Parkplätze am Friedhof in der Siegener Straße frei. Ab Mai wird die Parkzeit auf vier Stunden begrenzt. Jeder Friedhofsbesucher sollte eine Parkscheibe mitbringen.*** *Foto: Mingram*

# Mit Parkscheibe zum Friedhof

## Zu viele Dauerparker auf kostenslosen Friedhofsparkplätzen

***Dauerparker vor einigen Frankfurter Friedhöfen haben sich in jüngster Zeit zu einem Ärgernis entwickelt. Das gilt auch in Sossenheim.***

Denn beim Friedhof in der Siegener Straße kommt hinzu, dass sich dort die Bus-Tariffgrenze zu Eschborn befindet und die Parkplätze teilweise als „Park and Ride“-Plätze missbraucht werden. Das ist nicht nur dem Grünflächenamt ein Dorn im Auge. Auch die vielen Friedhofsbesucher, die zu Beerdigungen oder zwecks Grabpflege kommen, finden häufig keine Möglichkeit in unmittelbarer Nähe zu parken. Ab Mai müssen nun alle Friedhofsbesucher eine Parkscheibe in ihre Autos legen, da die Parkzeit auf vier Stunden begrenzt wird. Bis heute gilt noch eine Übergangsphase. Mitarbeiter des Grünflächenamtes klemmen derzeit entsprechende Hinweiszettel unter die Scheibenwischern. Ab morgen muss dann mit Kontrollen des Ordnungsamtes - und bei Überschreitung der Höchstparkdauer mit einem „Knöllchen“ - gerechnet werden. Daher sollten Friedhofsbesucher künftig die Parkscheibe nicht vergessen. **mi**

# Sossenheimer Themen im Ortsbeirat

***Die nächste Sitzung des Ortsbeirats 6 findet am Dienstag, 12. Mai, um 17 Uhr im großen Saal im Saalbau Nied in der Heinrich-Stahl-Straße 3 statt.***

Alle Bürger sind eingeladen, an der öffentlichen Sitzung teilzunehmen. Die Plätze sind jedoch begrenzt. Auf der Tagesordnung stehen für Sossenheim unter anderem die Erhöhung der Verkehrssicherheit in der Westerbachstraße, Fragen zur AWO-Kindertagesstätte, neue Parkmöglichkeiten und die Minimierung von Halteverboten während des Baus des neuen Kreisverkehrs, die Buslinie 58 während der Bauzeit sowie die Bepflanzung der Anlage zwischen Alt-Sossenheim und Schaumburger Straße. Eine weitere Sitzung findet voraussichtlich am 16. Juni um 17 Uhr ebenfalls im großen Saal im Saalbau Nied statt. **red**


**CLEMENS HAUPT**
*IHR ZUVERLÄSSIGER FLIESENMEISTERBETRIEB BERÄT SIE, PLANT UND GESTALTET IHR ZUHAUSE.*
- Kleine Bäder zu Minipreisen
- Bad/WC-Sanierung
- Behindertengerechtes Bad
- Dienstleistungen rund ums Handwerk
- Flur-/Treppenverlegung
- Natursteinverlegung
- Reparaturservice
- Abriss und Entsorgung

**Telefon 0 61 92 / 9 56 08 47**
**Fax 0 61 92 / 9 56 08 49**
**Mobil 01 74 / 3 44 76 41**
**E-Mail: hauptc@web.de**

**Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen**
**0 39 44 - 3 61 60**
**www.wm-aw.de Fa.**

**RALF BAIER**
**Meisterbetrieb**
**Sanitärinstallation · Gasheizungen**
**Bauspenglerei und Kundendienst**
Am Kunzengarten 38 · 65936 Frankfurt
Telefon: 0 69 / 34 19 94 · Telefax: 0 69 / 34 00 87 31

**Rieker – Rohde – Jenny by Ara – Daniel Hechter**
**SCHUH-HENRICH**
Sossenheimer Riedstraße 1
*Wir sind wieder für Sie da!*
**Unsere neue Kollektion ist reichhaltig, chic und bequem.**
**Ihre Geldbörse freut sich über reduzierte Sonderposten.**
**Rieker – Rohde – Jenny by Ara – Daniel Hechter**

**SOSSENHEIM hält zusammen**

Sie möchten die kleineren Unternehmen in Sossenheim und Umgebung unterstüzen?
Dann helfen Sie, in dem Sie Gutscheine bei Ihren Lieblingsunternehmen einkaufen.
Die Unternehmen bekommen jetzt das Geld um die laufenden Kosten weiter zahlen zu können.
Die Gutscheine können Sie später einlösen.
Einfach an Gutscheine kommen Sie über die Internetseite

**www.sossenheim.net**

Dort finden Sie auch zahlreiche Liefer- und Abholdienste in Sossenheim.

# Mitteilungen aus den Vereinen

*Die Mitteilungen aus den Vereinen sind ein freiwilliger Service des Sossenheimer Wochenblatts. Für Inhalt und Orthografie sind allein die Vereine bzw. die Unterzeichner verantwortlich. Der Verlag behält sich Kürzungen vor. Ein Anspruch auf Abdruck in der Rubrik besteht nicht.*

*I. Herren: Felix Tran, Marcel Kurz, Julian Mothes, Dominik Wirries, Manuel Tiedemann, Bernd Möhring*

*Brianna Traut mit einem Ergebnis von 12:7 die erfolgreichste Dame*

*Victoria Henrichs (links) war damit die eifrigste Punktesammlerin. Mit Simran Sandhu bildete sie ein tolles 2. Paarkreuz*

*Klaus Deigert mit 24:12 einer der erfolgreichsten Punktesammler*

*Aleksa Tomic, Kevin Nguyen, Luis Novosel-Pejovski, Soolan Olika Ararso, hessischer Vizemeister der Schüler*

*Swarit Tadepalli erzielte mit 46:3 die meisten Siege*

*Nico Höppner Garzon blieb in 40 Pflichtspielen ungeschlagen*

## SG Sossenheim

– Abteilung Tischtennis –

### Alle aktiven Mannschaften erreichen das Saisonziel – Schülerinnen sind Hessenmeister

Wegen der Ausbreitung des Coronavirus wurde der Spielbetrieb in Hessen am 12. März 2020 vom HTTV mit sofortiger Wirkung abgebrochen. Auch die SG Sossenheim hat im Zusammenhang mit Covid 19 den kompletten Sportbetrieb ab, Montag 16. März 2020, eingestellt. Am 01. und 02. April haben sowohl der DTTB als auch der HTTV wegweisende Entscheidungen zur Saison 2019/2020 getroffen. Die damit jetzt beendete Spielzeit 2019/2020 wird anhand der zum Zeitpunkt der jeweiligen Aussetzung der Spielzeit gültigen Tabelle gewertet. Das hat für die Mannschaften der SG Sossenheim folgende Konsequenzen. Somit verbleiben alle Erwachsenenmannschaften der SG Sossenheim in den bisherigen Spielklassen. Das ist besonders erfreulich für die 1. und die 2. Herren, die beide zum Zeitpunkt des Abbruchs des Spielbetriebs im Abstiegskampf gesteckt haben. Sie hätten zwar beide regulär die Klasse halten können, aber dazu wäre neben der sportlichen Leistung in den entscheidenden Restpunktspielen auch Glück erforderlich gewesen. Zumal fast alle Teams aus unterschiedlichen Gründen (Abgänge, Verletzungen) mit Aufstellungssorgen zu kämpfen hatten. In allen Teams half der spielstarke Nachwuchs erfolgreich aus.

**Bezirksklasse Gr. 6**

Die SG Sossenheim (Marcel Kurz, Felix Tran, Manuel Tiedemann, Julian Mothes, Bernd Möhring, Dominik Wirries) beendet die Saison 2019/2020 auf Platz 8 und verbleibt in der Klasse.

**Kreisliga Gruppe 2**

Die SG Sossenheim II (Fritz Bitter, Karl Hochstadt, Stefan Seichter, Dominik Dorn, Jan Schreiber, Stefan Richter) beendet die Saison 2019/2020 auf Platz 9 und verbleibt in der Klasse.

**2. Kreisklasse Gruppe 2**

Die SG Sossenheim III (Moritz Nesswetter, Jatender Jossan, Brianna Traut, Anh Minh Nguyen, Roman Napierski, Ralf Heger) beendet die Saison 2019/2020 auf Platz 6.

**3. Kreisklasse Gruppe 1**

Die SG Sossenheim IV (Klaus Deigert, Min Phu Tran, Kurt Feigl, Richard Mirwald, Herbert Oltsch) beendet die Saison 2019/2020 auf Platz 7.

**3. Kreisklasse Gruppe 2**

Die SG Sossenheim V (Marco Ochs, Torsten Neumann, Keven Guthier) beendet die Saison 2019/2020 auf Platz 4. Leider fiel in der Rückrunde Marco Ochs verletzungsbedingt aus, sonst wäre die Meisterschaft möglich gewesen. Torsten Neumann erzielte mit 28:13 ein tolles Einzelergebnis.

### Nachwuchs jetzt auch in Hessen an der Spitze

**Mädchen 18 Hessenliga**

Die 1. Schülerinnen (M15) beendet die Saison 2019/2020 auf Platz 6 in der Wertung der weiblichen Jugend (bis 18 Jahre) und wurden Hessenmeister der Schülerinnen (bis 15 Jahre). Für Salma Ezzahid, Laura Kaiser, Victoria Henrichs und Simran Sandhu was die Hessenmeisterschaft der zweifelsfrei bisher größte Erfolg ihrer noch jungen Karriere. Leider fällt die Teilnahme an der deutschen Meisterschaft in Hamburg jetzt aus, allerdings hat die Mannschaft eine gute Chance diesen Erfolg im nächsten Jahr zu wiederholen, zumal keine Spielerin aus Altersgründen zur weiblichen Jugend wechseln muss. Voraussetzung ist aber, dass weiterhin gezielt und fleißig trainiert wird.

**Jungen 15 Hessenliga**

Die 1. Schüler beendet die Saison 2019/2020 auf Platz 2 (Hessischer Vizemeister). Aleksa Tomic, Luis Novosel-Pejovski, Soolan Olika Ararso und Kevin Nguyen waren gerade noch als vorletztes Team in die höchste Nachwuchsklasse der Schüler gerutscht. Dies war auch nur gelungen, da Luis Novosel Pejovski von der TG Unterliederbach ausgeliehen werden konnte, nachdem der langjährige Mannschaftsführer der Schüler, Tim Dimter, aus Altersgründen in die Jugend wechseln musste. So gesehen ist die Vizemeisterschaft eine kleine Sensation. Leider hatte das Team bei Abbruch der Runde einen Punkt Rückstand auf den Neuenhainer TTV, den man auch durchaus noch hätte verdrängen können, zumal die letzte Begegnung im Pokal mit 4:2 gegen die Taunusstädter gewonnen wurde. Im nächsten Jahr hat die Mannschaft gute Chancen in der Hessenliga der Jugend zu starten, zumal dann Tim Dimter als Verstärkung wieder mitwirken dürfte.

**Jungen 18 Bezirksoberliga**

Die 1. Jugend beendet die Saison 2019/2020 auf Platz 8. Diese Liga war extrem stark besetzt, so dass es für Tim Dimter, Jonas Tran, Mascha Diehl und Rainer Schneider sehr schwer war zu punkten und es nur für einen Platz im unteren Drittel reichte. Positiv die Formsteigerung von Tim Dimter zum Ende der Saison.

**Jungen 18 Kreisliga**

Die 2. Jugend beendet die Saison 2019/2020 auf Platz 4. Immer vorne dabei waren Simon Hansen, Julian Ellinghausen, Andy Lam und Marcel Hoang, allerdings ohne ernsthaft um die Meisterschaft mitreden zu können. Das Team musste aber zeitweise Verletzungen von Julian und Andy verkraften.

**Weibliche Jugend (M18)**

Die weibliche Jugend (M18) beendet die Saison 2019/2020 auf Platz 5 (Kreismeister der weibl. Jugend). Den Stamm des Teams bildeten Isabelle Kissel, Elma Kapetanovic und Emilia Kunzenmann, nachdem Fatemeh Boshtavai zur Rückrunde nicht mehr weiterspielen durfte. Häufig wirkte Victoria Henrichs als „Ersatzverstärkung" mit, so dass diese Mannschaft oft unberechenbar war. Den Bezirkspokal gewann das Team dann in der Aufstellung Mascha Diehl (in der Regel spielte sie in der Bezirksoberliga der Jugend), Elma Kapetanovic und Emilia Kunzenmann.

**2. Schülerinnen (M15)**

Die 2. Schülerinnen (M15) beendeten die Saison 2019/2020 auf Platz 7 (Kreismeister der Schülerinnen). Mannschaftsführerin Harnoor Sandhu hielt hier stets die Fahnen hoch und erzielte in der Liga der männlichen Jugend eine positive Bilanz. In der Rückrunde konnte sich zudem die jüngste Spielerin der Klasse, Patricia Bresic, deutlich steigern und sorgte für einige positive Überraschungen. Vor allem im Bezirkspokal liefen Patricia und Harnoor zu großer Form auf und gewann zusammen mit Puvitha und Rahitha Logarasasingam den Pokal. Weiter wirkten Isabela Ruan und Inga Lassek in dieser Mannschaft mit, hatten es aber gegen die großen Jungen noch zu schwer.

**Jungen 15 Kreisliga**

Die B-Schüler (J13) beendet die Saison 2019/2020 auf Platz 1 (Kreismeister der B-Schüler). Imponierend und unerwartet war die Dominanz der B-Schüler. Die Einzelergebnisse von Nicola Höppner-Garzon 33:0, Illias Arabatzis 31:5, Swarit Tadepalli 42:2 sprechen eine deutliche Sprache. Folgerichtig war auch der überaus deutliche Gewinn des Bezirkspokals. Als jüngstes Nachwuchstalent wurde in der Rückrunde Seojin Yeon eingebaut, der sich gleich mit einer positiven Bilanz (6:3) einführte.

**Fritz Bitter/Klaus Deigert**

## Apotheken Notdienst

| | |
|---|---|
| **30.4.** **Phönix Apotheke** Mainzer Landstr. 800 F-Nied · Tel. 069 / 39 75 45 | **8.5.** **Brentano Apotheke** Radilostr. 4 F-Rödelheim · Tel. 069 / 78 28 74 **30** |
| **1.5.** **Central Apotheke** Götzenstraße 47 Eschborn · Tel. 0 61 96 / 4 25 21 | **9.5.** **Albanaus Apotheke** Albanusstr. 22, F-Höchst · Tel. 069 / 31 33 80 |
| **2.5.** **Stadt-Apotheke** Lorscher Str. 5 F-Rödelheim · Tel. 78 31 27 | **10.5.** **Bären Apotheke** Königsteiner Str. 12, F-Höchst · Tel. 069 / 31 34 19 |
| **3.5.** **Apotheke an der Post** Hostatostr. 21 F-Höchst · Tel. 069 / 30 42 32 | **11.5.** **Radilo Apotheke** Radilostr. 15, F-Rödelheim · Tel. 069 / 78 34 16 |
| **4.5.** **St. Barbara Apotheke** Hauptstraße 50, Sulzbach · Tel. 0 61 96 / 7 18 91 | **12.5.** **Brunnen Apotheke** Prof.-Much-Str. 2 Bad Soden · Tel. 0 61 96 / 764 06 70 |
| **5.5.** **Bahnhof Apotheke** Berliner Str. 31 - 35 Eschborn · Tel. 0 61 96 / 4 22 77 | **13.5.** **Kosmos Apotheke** Königsteiner Str. 54 F.-Höchst · Tel. 069 / 30 40 88 |
| **6.5.** **Wasgau Apotheke** Königsteiner Str. 120 F-Unterliederbach · Tel. 069 / 30 29 29 | **14.5.** **Quellen Apotheke** Am Quellenpark 45 Bad Soden · Tel. 0 61 96 / 2 13 11 |
| **7.5.** **Linden Apotheke** Königsteiner Str. 37 F-Höchst · Tel. 069 / 31 67 54 | **15.5.** **Westerbach-Apotheke** Westerbachtr. 293, F-Sossenheim · Tel. 069 / 934 97 70 |
| | **16.5.** **Altkönig Apotheke** Niddagaustr. 73 Frankfurt · Tel. 069 / 78 36 39 |

# Soforthilfe für die Vereinsarbeit

## Ortsbeiräte sollen dieses Jahr auch an Vereine spenden können

***Die Verwendungsmöglichkeiten für das Budget der Ortsbeiräte sollen für das Jahr 2020 dahingehend freigegeben werden, dass die Ortsbeiräte mit ihrem Budget eine Soforthilfe für „gemeinnützige" Vereine, Institutionen in Form einer Spende zur Verfügung stellen können.***

Entgegen den sonst üblichen Grundsätzen muss der Zuschussempfänger nicht gemeinnützig im steuerlichen Sinne und die Zuwendung nicht an ein Projekt in der Zukunft gebunden sein. Vielmehr sollten Vereine und Institutionen unterstützt werden, die sonst keine Möglichkeit haben, eine Zuwendung zu erhalten, aber sinnvolle Aufgaben für das Leben in den Stadtteilen übernehmen. Voraussetzung sollte lediglich sein, dass die Zuschussempfänger durch die Auswirkungen der Corona-Pandemie in Existenznot geraten sind und ihren Verpflichtungen ohne Hilfe nicht mehr nachkommen können.

Zur Unterstützung für gemeinnützige Vereine im steuerlichen Sinn hat das Land Hessen mehrere Millionen Euro zur Verfügung gestellt. Durch die Auswirkungen der Corona-Pandemie sind aber auch viele andere Vereine und Institutionen in ihrer Existenz bedroht, die zwar nicht gemeinnützig im steuerlichen Sinne sind, aber gemeinnützige Inhalte und Ideen verfolgen und in ihren Satzungen verankert haben. Dazu gehören beispielsweise die Vereinsringe, aber auch viele andere Vereine mit sozialem oder kulturellem Hintergrund, die der Allgemeinheit dienen.

Vereine und ehrenamtliches Engagement sind wesentliche Grundpfeiler der gemeinschaftlichen und solidarischen Gesellschaft. Der Ortsbeirat 6 ist bereit, die Vereine mit seinem Budget für das 2020 zu unterstützen und damit dazu beizutragen, dass dieses Engagement bestehen bleiben kann. **red**

*Zwischen den vielen Buchrücken fühlt sich Swantje Marschhäuser zu Hause.* *Foto: Mingram*

# Osterfeuer im kleinen Kreis

## Nur mit Abstand kam man an den Feiertagen zusammen

***Im Hof von zwei Gebäuden in der Schaumburger Straße entzündeten die Bewohner am Abend des Ostersamstags ein Osterfeuer.***

Wegen der Corona-Pandemie hatte man jedoch verabredet, den geforderten Abstand unbedingt einzuhalten. So saß man in drei kleinen Gruppen im Hof um das Feuer, zwei Familien schauten vom Balkon aus zu und eine weitere Familie war an den Fenstern eines Hausflurs aufmerksamer Beobachter. Es entwickelte sich ein netter Plausch in nachbarlich-familiärer Atmosphäre.

Entsprechend dem Motto „Osterfenster bringen Freude" hatte eine Familie ihre Fenster zur Schaumburger Straße hin als „Osterfenster" geschmückt. Sie folgte damit einem Aufruf der katholischen Gemeinde, weil aufgrund der aktuellen Corona-Krise österliche Gottesdienste ausfallen mussten. **mk**

*Eine Sossenheimer Hofgemeinschaft entzündete am Ostersamstag nach Einbruch der Dunkelheit ein Osterfeuer. Die einzelnen Familien hielten dabei den erforderlichen Mindestabstand.* *Foto: Krüger*

# Ein Buch kann Welten öffnen

## Swantje Marschhäuser leitet jetzt die Stadtteilbibliothek

***Als Nachfolgerin von Karl Otto Wentz hat Swantje Marschhäuser die Leitung der Sossenheimer Stadtteilbibliothek übernommen. Bis die Pforten wieder für die Leser geöffnet werden können, sichtet und ordnet die literaturbegeisterte Mutter zweier Kinder den Lesestoff und schmiedet neu Pläne.***

„Zuerst werde ich den Bedarf an Aktivitäten und Angeboten ausloten", erläutert Swantje Marschhäuser. Über den herzlichen Empfang vom „Sossenheimer Bücherwurm" hat sie sich sehr gefreut und ist schon gespannt auf die Zusammenarbeit mit dem Team des Förderkreises. Durch die Schließung der Bibliothek wegen der Corona-Pandemie, liegen sämtliche Aktivitäten auf Eis. „Zum Glück kann man die Möglichkeit der `Onleihe´ nutzen", freut sich die gebürtige Frankfurterin, die einige Zeit im Norden gelebt hat.

Doch dem gedruckten Medium Buch ist sie nie untreu geworden. Gemeinsam mit einer neuen Kollegin, die im Juni erwartet wird, möchte sie an die Jugendarbeit der Einrichtung anknüpfen. Kindern die Welt des Lesens nahe zu bringen ist ein großes Anliegen von Swantje Marschhäuser. Daher hat sie bereits während ihrer Elternzeit in verschiedenen Schulbibliotheken gearbeitet und ist überzeugt, dass Lesen vor allem Spaß machen und Neugier wecken soll. „Daran soll die Stadtteilbibliothek einen großen Anteil haben, denn selbst älteren Grundschulkindern fehlen heute leider oft noch die Voraussetzungen um flüssig zu lesen und darüber die Welt zu entdecken", hat sie erkannt. Vielfach fehle in den Familien das Vorbild, um eine echte Leseratte zu werden. Deshalb finden Menschen, auch aus Schulen und anderen Einrichtungen, mit Ideen und Anregungen ein offenes Ohr in der Stadtteilbibliothek. Eine Zusammenarbeit mit dem Quartiersmanagement ist geplant.

„Unsere großen und kleinen Leser sollten bei uns Wünsche äußern und Vorschläge machen, damit wir eine aktive Lese-Familie werden können", wünscht sich die neue Büchereileiterin für ihren Arbeitsplatz. **mi**

# Mehr Müll in Corona-Zeiten

## Frankfurts Entsorger haben auch in Sossenheim viel zu tun

***Viele Bürger nutzen die Zeit zu Hause zum „Ausmisten". Doch genau das sollen sie eigentlich nicht tun.***

Denn Frankfurts Bürger werden zurzeit gebeten, Sperrmüll nur im Umzugsfall anzumelden und auch das Entrümpeln im Haushalt auf die Zeit nach der Corona-Krise zu verschieben. Dennoch haben die Entsorger alle Hände voll zu tun um die ärgsten „Stillleben" der Müll-Szene zu beseitigen. Denn der traditionelle Frühjahrputz fällt vielerorts gerade in diesem Jahr besonders intensiv aus. Und daher bilden sich auch in Sossenheim in jüngster Zeit wieder einige wilde Sperrmüllhaufen. **mi**

# Sossenheimer müssen warten

## Stadtteilbibliothek am Kirchberg bleibt vorerst geschlossen

***Bisher sind noch alle Veranstaltungen der Stadtbücherei Frankfurt wegen der Corona-Krise nach wie vor ausgesetzt, auch die der Stadtteilbibliothek am Kirchberg. Doch Leser dürfen nun hoffen.***

Als Lichtblick für die Leseratten sollen ab der kommenden Woche fünf Frankfurter Bibliotheken mit dosierten Einlasszeiten geöffnet werden. Es handelt sich um die Zentralbibliothek mit Musikbibliothek, die Zentrale Kinder- und Jugendbibliothek, die Stadtteilbibliothek Bornheim, das Bibliothekszentrum Höchst, das Bibliothekszentrum Sachsenhausen und die Stadtteilbibliothek Rödelheim. Sossenheims Leser müssen sich dagegen noch etwas gedulden.

Die digitalen Services der Stadtbücherei stehen weiterhin unter www.stadtbuecherei.frankfurt.de im Internet zur Verfügung. Die „Onleihe" von wie E-Books und E-Papers kann unter www.stadtbuecherei.frankfurt.de/onleihe heruntergeladen werden. **mi**

*Hoch hinaus ging es für diesen Kinderwagen, direkt neben einem Sossenheimer Discounter.* *Foto: Mingram*

# Geschichten als Frust-Ventil

## Landesweiter Schreibwettbewerb für Kinder und Jugendliche

***Schreiben entspannt und kann gerade in schwierigen Zeiten auf andere Gedanken bringen. Deswegen lädt Kunst- und Kulturministerin Angela Dorn alle 12- bis 15-Jährigen aus Hessen ein, beim landesweiten Schreibwettbewerb „Ohne Punkt und Komma" mitzumachen.***

Teilnehmer können Geschichten und Gedichte einreichen. Die Themen stehen den Teilnehmern offen. „Kinder und Jugendliche haben es in der aktuellen Corona-Krise besonders schwer. Sie müssen eigenverantwortlich dem Online-Unterricht folgen, sie haben oft viele Hausaufgaben zu erledigen, sie können ihren Hobbys nur eingeschränkt nachgehen und ihre Freunde nicht treffen", meint Kunst- und Kulturministerin Angela Dorn.

Der Wettbewerb „Ohne Punkt und Komma" würde den Jugendlichen die Möglichkeit bieten, durch Schreiben ihrem Frust, ihren Sorgen und ihren derzeitigen Einschränkungen ein Ventil zu geben. Die Texte werden nicht nach Rechtschreib- oder Grammatikfehlern begutachtet. Es geht um die Ideen der Kinder und Jugendlichen, um ihre Lust am Scheiben.

„Ich würde mich sehr freuen, wenn viele die Chance nutzen und sich als Autor ausprobieren", sagt die Kunst- und Kulturministerin. Einsendeschluss für die Texte ist am 6. Juli. Schüler können einzeln oder im Klassenverbund teilnehmen, wenn sie in Hessen leben oder hier zur Schule gehen. Zu gewinnen gibt es Geldpreise sowie einen Sonderpreis für die beste hessische Schulklasse. Die genauen Teilnahmebedingungen gibt es unter www.ohnepunktundkomma.net im Internet. **red**

**Unterwegs mit dem Rennrad.** *Schon Anfang April nutzte der Sossenheimer Herbert Fay das schöne Wetter, um mit seinem Rennrad im Trikot des RV Sossenheim die Gegend um Sossenheim zu „erkunden“. „Endlich raus und mit dem gebotenen Abstand nutze ich die ersten warmen Tage um mich fit zu halten“. Das sagt Herbert Fay und achtet darauf, dass die Kontakteinschränkungen in dieser „Corona-Krise“ auch von ihm beachtet werden. Mittlerweile hat der leidenschaftliche Radler schon viele Kilometer geschafft.* *Foto: Krüger*

# Wieder mehr Busse und Bahnen

## RMV kehrt zum Sommerferienfahrplan zurück – Kein Nachtverkehr

***Busse und Bahnen in Frankfurt fahren seit Montag wieder häufiger. Sie verkehren montags bis freitags wie in den Sommerferien. Samstags und sonntags gilt weiterhin der Sonntags-Fahrplan. Der Nachtverkehr bleibt bis auf weiteres eingestellt.***

Über die RMV-App und unter www.rmv-frankfurt.de können sich Fahrgäste über die Fahrpläne und ihre neuen Verbindungen informieren. Auch die Mitarbeiter am RMV-Servicetelefon unter der Telefonnummer 069/24248024 sind rund um die Uhr erreichbar und beraten gerne.

Die Stadt Frankfurt, die städtische Nahverkehrsgesellschaft „traffiQ“, die Verkehrsgesellschaft Frankfurt (VGF) und die Busverkehrsunternehmen rechnen aufgrund der Lockerungen der Corona-Beschränkungen wieder mit mehr Fahrgästen in Bussen und Bahnen. Den Fahrgästen soll auch weiterhin ein möglichst großzügiges Platzangebot gemacht werden. Der Ferienfahrplan bietet gegenüber dem normalen Fahrplan nur ein Minus von etwa fünf Prozent des Angebotes bei den U- und Straßenbahnen und von etwa sieben Prozent bei den Linienbussen.

Bei zahlreichen Bus-, Straßenbahn- und U-Bahnlinien unterscheidet sich der Sommerferien-Fahrplan nicht vom normalen Fahrplan. In diesen Fällen sind in den Vitrinen der Haltestellen und Stationen keine gesonderten Fahrpläne zu finden.

Ein Ausfall von einzelnen Fahrten ist je nach Entwicklung des Krankenstandes bei den Verkehrsunternehmen nach wie vor möglich und auch erneute stärkere Einschränkungen des öffentlichen Nahverkehrs können nicht ausgeschlossen werden. Die Stadt Frankfurt, „traffiQ“ und die Verkehrsunternehmen bitten ihre Fahrgäste hierfür um Verständnis. **red**

# OB verteilte Gesichtsmasken

## Seit Montag gilt Maskenpflicht in allen Bussen und Bahnen

***Gemeinsam mit Oberbürgermeister Peter Feldmann, Verkehrsdezernent Klaus Oesterling, Gesundheitsdezernent Stefan Majer und Geschäftsführer Thomas Wissgott haben Fahrausweisprüfer der VGF am Montag Mund-Nasen-Bedeckungen an Fahrgäste verteilt.***

Hintergrund der Aktion, bei der 10.000 Schutzmasken aus dem Bestand der VGF verteilt wurden, ist die Tragepflicht, die seit Montag in Bussen und Bahnen sowie beim Einkaufen gilt. „Die Gesundheit der Frankfurter, aber auch der Menschen, die zur Arbeit in unsere Stadt kommen, ist uns sehr wichtig. Wir glauben, dass das Tragen von Mund-Nase-Bedeckungen in Bahnen und Bussen einen wichtigen Beitrag zur Gesundheit der Menschen leistet. Wenn wir die Corona-Pandemie in den Griff bekommen wollen, führt an der Pflicht kein Weg vorbei“, sagte Peter Feldmann.

Dem stimmte Klaus Oesterling zu: „Es ist bekannt, dass in Bussen und Bahnen die Abstandregel von 1,5 Metern nicht gilt. Wo sie eingehalten werden kann, ist das gut, wenn nicht, soll zumindest das Tragen von Mund-Nase-Bedeckungen jetzt dazu beitragen, den öffentlichen Verkehr trotzdem ohne große Bedenken zu nutzen.“ Der Verkehrsdezernent wies darauf hin, dass viele Menschen auch in Zeiten einer Pandemie auf Busse und Bahnen angewiesen sind.

### „Alle Maßnahmen einhalten“

„Die Lockerung ist nur zu verantworten, wenn sich alle an die vorgeschriebenen Maßnahmen halten. Dazu zählen neben dem Tragen einer Mund-Nase-Bedeckung im öffentlichen Verkehr und beim Einkaufen weiterhin die Einhaltung der Abstandsregel, das regelmäßige und gründliche Händewaschen sowie das richtige Hust- und Niesverhalten“, sagte Gesundheitsdezernent Stefan Majer.

VGF-Geschäftsführer Thomas Wissgott ging auf die Verteilung selbst ein und die Tatsache, dass am Montag noch nicht jeder Fahrgast eine Maske dabei hatte: „Uns ist klar, dass die Pflicht, Mund und Nase zu bedecken, die eine oder den anderen überrascht. Für die ersten Tage wollen wir deshalb unseren Fahrgästen mit Masken aus unserem Bestand aushelfen.“

Verteilt wurden die Mund-Nase-Bedeckungen aus Stoff nicht nur an der Hauptwache, sondern auch in den Stationen Südbahnhof, Schweizer Platz, Grüneburgweg, Hauptbahnhof, Dom/Römer, Konstablerwache, Höhenstraße, Bornheim Mitte sowie Bockenheimer Warte und Leipziger Straße.

Die Fahrausweisprüfer der VGF werden in den kommenden Tagen wieder unterwegs sein. Sie werden an den Eingängen zu den U-Bahn-Stationen Fahrgäste neben der Pflicht zur Bedeckung von Mund und Nase auf die nach wie vor geltende Fahrscheinpflicht im öffentlichen Verkehr aufmerksam machen und nach Fahrkarten fragen. **red**

# Radeln für ein gutes Klima

## Frankfurt sucht wieder nach Teams für das Stadtradeln 2020

***Auch wenn in diesem Jahr alles etwas anders ist, heißt es bald wieder: Radeln für ein gutes Klima. Die Stadt Frankfurt beteiligt sich erneut an der internationalen Klima-Bündnis-Kampagne „Stadtradeln“.***

Ziel ist es, im Zeitraum von 21 Tagen das Auto stehen zu lassen und so viele Kilometer wie möglich mit dem Rad zurück zu legen, um klimaschädliches Kohlendioxid zu vermeiden. Natürlich soll auch beim Radfahren der empfohlene Abstand zu den Mitmenschen eingehalten werden.

Der Aktionszeitraum für Frankfurt beginnt am 3. Juni, dem Welt-Fahrradtag, und dauert bis zum 23. Juni. Mitmachen können alle, die in Frankfurt leben, arbeiten, zur Schule gehen oder studieren. Seit 2008 treten die Bürger sowie einige Kommunalpolitiker für mehr Klimaschutz und Radverkehr in die Pedale. Anmelden können sich interessierte Radler unter www.stadtradeln.de im Internet.

Laut Erhebung des Umweltbundesamtes entstanden 2018 etwa 166 Millionen Tonnen der klimaschädlichen Kohlendioxid-Emissionen in Deutschland durch den motorisierten Verkehr. 22 Prozent davon entfielen auf den innerörtlichen Pkw-Verkehr. Wenn ein Fünftel dieser Strecken mit dem Fahrrad statt mit dem Auto gefahren würde, ließen sich laut Umweltbundesamt etwa 7,6 Millionen Tonnen Kohlendioxid vermeiden. Im vergangenen Jahr wurden während der drei Wochen Stadtradeln 74 Tonnen Kohlendioxid allein in Frankfurt vermieden.

Beim Stadtradeln geht es vor allem darum Spaß zu haben, das Glück auf zwei Rädern selbst zu erfahren und viele für den Umstieg auf das Fahrrad im Alltag zu gewinnen. So können alle einen Beitrag zum Klimaschutz leisten und etwas für die eigene Gesundheit tun.

Da Radförderung und Klimaschutz Teamsachen sind, müssen sich die Radelnden beim Stadtradeln auf der Plattform in Teams von mindestens zwei Personen zusammenschließen – natürlich nur digital. Dies können zum Beispiel Menschen aus einem Stadtteil sein, Mannschaften von Firmen, Vereine oder auch Schulklassen. Die Person, die ein neues Team gründet, ist automatisch Teamkapitän, sorgt für gute Stimmung und Motivation.

Ab diesem Jahr können Radelnde innerhalb ihrer Teams auf der Plattform auch weitere Unterteams gründen und den Wettbewerb so noch spannender gestalten.

Während des Kampagnenzeitraums und auch darüber hinaus bietet Frankfurt allen Bürgern die Meldeplattform Radverkehr des Radfahrbüros an. Mit diesem Tool haben Radelnde die Möglichkeit, via Internet auf störende und gefährliche Stellen im Straßen- und Wegenetz aufmerksam zu machen.

Da für den Radverkehr kaum räumliche Verkehrsdaten vorliegen, sammelt das Forschungsprojekt „Movebis“ im Rahmen der Kampagne Daten zum Radverkehr und stellt diese für alle hessischen Teilnehmerkommunen zur Verfügung. Diese Informationen können die Planung und den Ausbau der Radverkehrsinfrastruktur vor Ort unterstützen. **red**

Sossenheimer Wochenblatt schon am Mittwoch lesen!
Jetzt kostenlos die E-Paper-Ausgabe bestellen!
info@sossenheimer-wochenblatt.de

Schwalbacher Zeitung · Sulzbacher Anzeiger · Sossenheimer Wochenblatt · Stadtanzeiger für den Frankfurter Westen

Anzeigenannahme: **Fax 84 80 82** *oder* **anzeigen@stadtanzeiger-west.de** *oder* **Geschäftsstelle Höchst, Alt-Höchst 8**

**Mein Auftrag für eine Privatanzeige:**

**Mein Text:** Bis 4 Druckzeilen = € 9,– inkl. MwSt. je Zeitung und Ausgabe

☐ In der Schwalbacher Zeitung (€ 9,–) ☐ Im Sulzbacher Anzeiger (€ 9,–)
☐ Im Sossenheimer Wochenblatt (€ 9,–) ☐ Im Stadtanzeiger für den Frankfurter Westen (€ 9,–)

^ Name

**Sepa-Lastschriftmandat:** Ich ermächtige den Verlag Schwalbacher Zeitung Mathias Schlosser einmalig, die Gebühren für diesen Anzeigenauftrag von meinem unten genannten Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, diese auf mein Konto gezogene Lastschrift einzulösen.

^ Anschrift

^ Datum und Unterschrift

^ Bank

^ IBAN (bzw. Bankleitzahl und Kontonummer)

Wir ziehen den Betrag mit der Mandatsreferenz 2014SZPRIVKLEINANZ.... ein. Unsere Gläubiger-ID lautet DE 37ZZZ00000947575

# Stadt verleiht Laptops an Schüler

## Bildungsdezernentin stellt Maßnahmen für den digitalen Unterricht vor

***Am Montag hat für die Schüler der Abschlussklassen wieder der Schulunterricht begonnen, auch an der Edith-Stein-Schule in Sossenheim. Die Mehrheit der Kinder und Jugendlichen wird aber weiterhin zu Hause lernen. Integrations- und Bildungsdezernentin Sylvia Weber hat eine Reihe von Maßnahmen auf den Weg gebracht, um Schüler sowie Lehrkräfte im Hinblick auf „Homeschooling" zu unterstützen.***

Ziel ist es vor allem, einer „wachsenden Chancenungleichheit" entgegen zu steuern. „Die bisherigen Wochen haben gezeigt, dass sich die Schere weiter geöffnet hat zwischen Kindern, die zu Hause Unterstützung und eine passende Ausrüstung vorfinden, und denjenigen, in deren Familien das nicht leistbar ist", sagt Sylvia Weber.

Schulen können in Abstimmung mit dem Stadtschulamt nun mobile Endgeräte wie Laptops an Schüler verleihen. Zum Verfahren verschickt das Stadtschulamt eine Information an alle Schulen. „Wir können nicht erwarten, dass Schüler zu Hause auf die technische Ausstattung zurückgreifen können, die sie für einen digitalen Unterricht brauchen. Der Verleih von Laptops soll Kindern und Jugendlichen ohne entsprechende Ausrüstung ermöglichen, beispielsweise auf Lernplattformen zuzugreifen oder digital mit ihren Lehrkräften zu kommunizieren", erklärt Sylvia Weber.

Für die Lehrer bietet das Medienzentrum Frankfurt jetzt rund 50 Online-Fortbildungen und Webinare zu technischen, methodischen oder pädagogischen Fragen rund um das Lehren und Lernen mit digitalen Medien an. Daneben gibt es zusätzlich Erklärfilme zum Beispiel zum Arbeiten mit dem Schulportal, zur Ausleihe und Freigabe von Bildungsmedien für Schüler oder für den cloudbasierten Unterricht.

„Gerade jetzt brauchen Lehrer Ansprechpartner und Hilfe für den digitalen Unterricht. In Absprache mit dem staatlichen Schulamt konnte ich angesichts des aktuellen Bedarfs die Freistellung weiterer Lehrkräfte für die Arbeit des Medienzentrums Frankfurt erreichen", berichtet die Bildungsdezernentin.

„In den letzten Wochen sind so viele kreative und pädagogisch wichtige Homeschooling-Projekte entwickelt worden, die mit den Kollegen der anderen Schulen geteilt werden sollten", meint Sylvia Weber. „Es ist unfassbar, wie viel Neues in so kurzer Zeit erarbeitet worden ist." Das Medienzentrum werde deshalb ein Netzwerk aufbauen, in dem Lehrer ihre Projekte vorstellen, weitergeben und gemeinsam weiterentwickeln können. Weber kündigte an, dafür Geld bereit zu stellen.

Auch die Mittel des Digitalpakts will die Bildungsdezernentin für die Förderung des digitalen Unterrichts einsetzen. Hier stehen für Frankfurts Schulen insgesamt 49 Millionen Euro zur Verfügung: „Neben der deutlichen Erhöhung der Anzahl an mobilen Endgeräten sieht mein Vorschlag auch die flächendeckende Ausstattung der Schulen mit WLAN vor. Ich hoffe, dass der Magistrat meinem Vorschlag zeitnah zustimmt", sagt Sylvia Weber.

Einen dringlichen Appell richtet die Bildungsdezernentin an das Land Hessen: Die Kapazitäten des Schulportals reichten „bei Weitem" nicht für die derzeitigen Anforderungen an digitalem Unterricht aus. „Es kann nicht sein, dass Schüler nicht an Unterrichtsmaterialien oder Aufgaben kommen, weil das Schulportal des Landes überlastet ist. Das Land muss hier unmittelbar nachsteuern." **red**

**Häckseln mit Abstand.** ***Etwas mehr als im vergangenen Jahr, als die über 300 Kleingärtner gut 500 Kubikmeter „Schnittmaterial" aus ihren Gärten auf dem zentralen Sammelplatz ablieferten, war dieses Mal zu häckseln. Aufgrund der Corona-Pandemie hielten die Kleingärtner den gebotenen Abstand am geliehenen großen Häcksler ein. Die Arbeit wurde eine Woche vor Ostern zügig durchgeführt. Übrig blieben diese großen Haufen von Gehäckseltem.*** *Foto: Krüger*

# Virtuelle Stadtrundgänge

## Frankfurter Stadtevents bietet kostenlose Videos an

***Auch die Stadtführungen der Frankfurter Stadtevents finden derzeit nicht statt. Doch es gibt eine Alternative im Internet.***

„Wir haben die letzten zwei Wochen kreativ genutzt und mit einigen unserer Guides spannende Stadtführungen gedreht, die Sie gemütlich auf dem Sofa genießen können", erklärt Michelle Weise von den Frankfurter Stadtevents. Die 20- bis 25-minütigen „Corona Spezial-Videos" werden den Teilnehmern kostenlos zur Verfügung gestellt. Wem das Corona-Projekt mit den gefilmten Stadtführungen gefällt, darf gerne einen kleinen Spendenbeitrag leisten. Die Einnahmen gehen zu einem Drittel an die Guides, zu einem weiteren Drittel an die Frankfurter Stadtevents und ein Drittel in das Obdachlosen-Projekt „Straßenblick".

Alle Videos gibt es unter www.frankfurter-stadtevents.de/corona im Internet. **red**

# „Gesundheit bleibt oberstes Gebot"

## Magistrat legt Hygiene-Maßnahmenplan für die Schulen vor

***Anlässlich des wiederbeginnenden Schulalltags für die Schüler der Abschlussklassen hat der Magistrat einen Maßnahmenkatalog erstellt, der den Schulen in den kommenden Tagen Sicherheit geben soll.***

„Die Schulgemeinden fragen sich, wie angesichts der aktuellen Situation die Gesundheit all derer geschützt werden kann, die wieder die Schule besuchen", sagt Oberbürgermeister Peter Feldmann. Aus diesem Grund habe das Stadtschulamt Hygienerichtlinien erstellt, die zusammen mit dem Hygieneplan des Landes an die Schulen verschickt worden sind.

Zum einen stellte die Stadt 45.000 Masken als Erstausstattung für die Schüler zur Verfügung. Diese wurden bereits am Donnerstag und Freitag vergangener Woche an alle Schulen geliefert. Natürlich wurde auch für die städtischen Beschäftigten eine ausreichende Anzahl an Mund-Nasen-Bedeckungen bereitgestellt, also zum Beispiel für die Schulsekretariate und die Schulhausverwaltungen.

„Auch wenn grundsätzlich die Schulen selbst für den Erwerb von Seife und Papierhandtüchern im Rahmen ihres Schulbudgets verantwortlich sind, werden wir als Schulträger bei Engpässen Unterstützung anbieten und zusätzliche Bestellungen für weitere, in diesem Rahmen notwendige Hygieneartikel gesondert finanzieren", kündigt Bildungsdezernentin Sylvia Weber an.

„Auch stellen wir zusätzlich zu den regulären Reparaturen ein Budget in Höhe von 1.000 Euro pro Schule für kleine Reparaturen und Ergänzungen in den Schultoiletten und Waschräumen bereit", meint Sylvia Weber. Das Geld könne von den Schulen auch abgerufen werden, um Verschönerungsmaßnahmen gemeinsam mit den Schülern durchzuführen und damit Vandalismusschäden vorzubeugen.

Die Bildungsdezernentin und der Gesundheitsdezernent haben vor allem auch die Schulen im Blick, die in Containern untergebracht sind und deshalb nicht über einzelne Wasseranschlüsse in jedem Klassenraum verfügen. Dort sollen zusätzliche Desinfektionsmittel in den Klassenräumen bereitgehalten werden.

Änderungen wird es auch bei der Reinigung der Schulen geben. „Für die empfohlene Erhöhung der Reinigungsintensität in den Schultoiletten werden wir die Anzahl der Präsenzkräfte in den Schulen kurzfristig erhöhen", erläutert Baudezernent Jan Schneider. An allen Schulen ist seit Montag eine Reinigungskraft zur besonderen „Corona-Prävention" anwesend. „Wir achten sorgfältig darauf, dass die beauftragten Unternehmen die vereinbarten Reinigungsleistungen im vollen Umfang erbringen. Nicht nur während der Pandemie ist die Sauberkeit unserer Schultoiletten von entscheidender Bedeutung."

Gesundheitsdezernent Stefan Majer appelliert nachdrücklich an alle Beteiligten, zusätzlich zum Tragen einer Mund-Nasen-Bedeckung weiterhin die Hygiene-Regeln einzuhalten. „Eine Öffnung der Schulen und eine Lockerung im Alltag sind nur unter diesen Bedingungen verantwortbar", betont Stefan Majer. Es gebe noch immer keinen Grund für eine Entwarnung. Alle Schulen in Frankfurt könnten sich auf die Unterstützung durch den Schulträger verlassen. „Wir sind und bleiben in enger Abstimmung mit den Schulen, den Schulelternbeiräten und dem Kultusministerium, um so zügig wie möglich und so sorgfältig wie nötig die Entwicklungen im Blick zu haben und gegebenenfalls nachsteuern zu können", sagt Peter Feldmann. „Ich bin froh, dass unsere Schulen sich langsam wieder öffnen und ich werde mich weiterhin dafür einsetzen, dass alle Kinder und Erwachsenen die hygienischen Bedingungen vorfinden, die sie in dieser außergewöhnlichen Situation erwarten dürfen", fügt der Oberbürgermeister hinzu. **red**


## Impressum

**Das Sossenheimer Wochenblatt erscheint im:**

Schwalbacher Zeitung
Verlag Mathias Schlosser
Niederräder Straße 5
65824 Schwalbach

Herausgeber und verantwortlich für den Inhalt: Mathias Schlosser

Telefon: 06196/848080
Fax: 06196 / 848082
info@sossenheimer-wochenblatt.de

Anzeigenannahme:
Tel. 06196 / 84 80 80
anzeigen@sossenheimer-wochenblatt.de

Druck: Coldsetinnovation Fulda
Am Eichenzeller Weg 8
36124 Eichenzell

Verteilung:
Prospektverteilerdienst Malik,
Alzenauer Straße 33a,
63517 Rodenbach,
Tel. 06184/9939800

Redaktionschluss:
Montag, 18 Uhr

Anzeigenschluss:
Dienstag, 12 Uhr

Druckunterlagenschluss:
Mittwoch, 10 Uhr



Das kostenlose „Blättchen" für jeden Tag

Das Sossenheimer Wochenblatt kommt im Internet jeden Tag heraus. Unter www.sossenheimer-wochenblatt.de veröffentlichen wir täglich aktuelle Berichte über Sossenheim und den Frankfurter Westen.

Holen Sie sich Ihre lokale Berichterstattung kostenlos auf Ihr Smartphone, Ihr Tablet oder Ihren PC!

Jetzt ohne Registrierung und Anmeldung

- Anzeigen -

# Auto aktuell

- Anzeigen -

*Geschäftsführer Jörg Lenz (Mitte) wurde zum fünften Mal in Folge für die besonderen Leistungen des Autohauses Schwalbach ausgezeichnet.* *Foto: MMD*

## Den großen Erfolg wiederholt

### Autohaus Schwalbach gehört zu den besten Mitsubishi-Händlern

***Die 30 besten Händler unter 600 Partnern der Marke Mitsubishi im Jahr 2019 wurden jetzt für ihre Leistungen besonders ausgezeichnet. Zu den besten Händlern der Marke zählt auch das Autohaus Schwalbach.***

Bewertet wurden dabei neben Merkmalen wie Gesamt- und Umsatzentwicklung, Kundennähe, Servicequalität und Markenpräsentation vor Ort auch Kriterien wie das Angebot von Arbeits- und Ausbildungsplätzen oder Engagements in der Region.

Seit 1980 führt das Autohaus Schwalbach die Marke mit den drei Diamanten und ist einer der ältesten und stärksten Mitsubishi-Partner der Region. Als Familienunternehmen gegründet und bereits in der zweiten Generation geführt, zählt das Autohaus nun schon zum fünften Mal in Folge zu den 30 erfolgreichsten Partnern in Deutschland. Geschäftsführer Jörg Lenz: „Wir freuen uns sehr über diese Auszeichnung und möchte mich bei allen unseren Mitarbeitern herzlich für diesen Erfolg bedanken."

Ein Grund für die Auszeichnung ist auch der große Erfolg, den das Autohaus Schwalbach mit dem „Outlander" verzeichnet, dem meistverkauften Plug-in-Hybrid. Dank staatlicher Umweltprämie in Höhe von derzeit 8.000 Euro können die Kunden schon zu einem Preis unter 30.000 Euro in die Elektromobilität wechseln, denn der Hybrid-Outlander fährt 54 Kilometer rein elektrisch, bevor sich der Verbrennungsmotor automatisch einschaltet. **red**

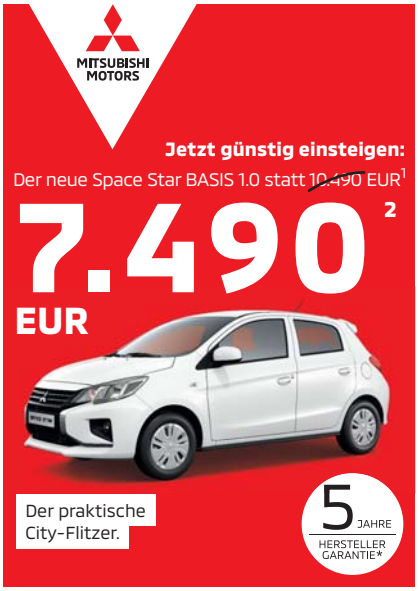
**Autohaus Schwalbach**
**Ostring 2**
**65824 Schwalbach**
**Tel. 06196/881740**
**www.autohaus-schwalbach.de**

## Keine Chance für Marder & Co.

***Ein schneller Biss mit spitzen Zähnen - und nichts geht mehr. Marder können Autos stilllegen. Auf der Suche nach Nahrung knabbern die Tiere an Kabeln und Leitungen und richten große Schäden an.***

Um das eigene Auto vor Marderbissen zu schützen, gibt tierfreundliche Lösungen. Ultraschall, der für das menschliche Ohr kaum wahrnehmbar ist, hält die Tiere vom Fahrzeug fern. Ultraschallgeräte wie das „Voss.sonic 360" senden Töne aus, die für das menschliche Ohr kaum hörbar sind, Marder aber in die Flucht schlagen. Der Fahrzeugbesitzer stellt den Marderschreck in den Carport oder die Garage und fährt mit dem Auto darüber. Alternativ kann das Gerät auch an die Carport-Decke montiert werden. Unter www.weidezaun.info gibt es im Internet mehr Details und eine Bestellmöglichkeit **djd**

***Ultraschallgeräte halten die Tiere wie Marder fern vom Auto.*** *Foto: djd/www.weidezaun.info*


* 5 Jahre Herstellergarantie bis 100.000 km, Details unter www.mitsubishi-motors.de/garantie

**Messverfahren VO (EG) 715/2007, VO (EU) 2017/1151 Space Star BASIS 1.0 Benziner 52 kW (71 PS) 5-Gang** Kraftstoffverbrauch (l/100 km) innerorts 5,2; außerorts 4,0; kombiniert 4,5. $CO_2$-Emission (g/km) kombiniert 102. Effizienzklasse C. Die Werte wurden entsprechend neuem WLTP-Testzyklus ermittelt und auf das bisherige Messverfahren NEFZ umgerechnet.

**1 |** Unverbindliche Preisempfehlung der MMD Automobile GmbH, Emil-Frey-Straße 2, 61169 Friedberg ab Importlager, zzgl. Überführungskosten. **2 |** Hauspreis Space Star BASIS 1.0 Benziner 52 kW (71 PS) 5-Gang, solange Vorrat reicht.

autohaus Schwalbach ...mehr als Autos

**Autohaus Schwalbach GmbH**
Ostring 2 / Limes
65824 Schwalbach
Telefon 06196/881740
www.auto-schwalbach.de


# Telefonservice

## Autoservice und -handel

**JS-Autoservice**
Kfz-Reparaturen aller Fabrikate, Reifenservice, TÜV/AU-Vorfahrten inkl. Hol- und Bringdienste
Ffm.-Sossenheim, Westerbachstraße 204 (Shell-Tankstelle)
Tel. 26 02 35 88
Fax 34 80 57

## Autopflege

**Autopflege Lukas e.K.**
Lackierung, Smart-Repair, Leasing-Rückläufer, Dellenentfernung, Reinigung
Ffm.-Sossenheim, Dunantring 125
Tel. 069 / 30 05 98 68
mobil 0176 / 62 25 95 48
info@autopflege-lukas.de
www.autopflege-lukas.de

## Baustoffe + Gerätevermietung

**Moos & Söhne GmbH & Co. KG**
Schwalbach/Ts., Burgstraße 2
Tel. 0 61 96 / 50 86 - 0
Fax 0 61 96 / 8 31 41
info@moos-baustoffe.de
www.moos-baustoffe.de

## Computer

**Complete GmbH**
Kaufberatung, PC-Installation, Virenbeseitigung, IT-Service, Hilfe für Senioren
Ffm.-Sossenheim, Alt Sossenheim 85
Tel. 069 / 34 81 24 45
info@complete-gmbh.com
www.complete-gmbh.com

## Energieberatung

**eta-Plus Energieberatung**
Energet. Altbausanierung, Energieausweise, Baubegleitung, Schimmelanalyse
Sulzbach, Fronhofstr. 12
Tel. 06196 / 5 24 12 15
Fax 06196 / 5 24 12 13
info@eta-plus.de
www.eta-plus.de

## Essen auf Rädern

**Menüservice apetito AG**
im Auftrag von „Deutsches Rotes Kreuz – Soziale Dienste Rhein-Main-Taunus gGmbH"
48432 Rheine, Bonifatiusstraße 305
Tel. 0 61 92 / 20 77 30
Fax 059 71 / 80 20 80 55

## Fußpflege

**KeDo Service**
alle Problemfälle, auch Diabetiker, eingewachsene Zehennägel
Ffm.-Sossenheim, Robert-Dißmann-Str. 18
Tel. 069 / 34 05 16 18
Fax 069 / 34 05 16 19

## Gartengestaltung

**Allendorf**
Ffm.-Sossenheim,
Alpenroder Straße 39
Tel. 34 82 82 26
Fax 34 81 23 13

## Immobilien

**Haus & Grund Sossenheim**
Umfassende Beratung rund um Ihre Immobilie
Tel. 069 / 78 80 01 20
Fax 069 / 34 05 89 43
h.j.langer@t-online.de
www.hug-sossenheim.de

**M. Klotzbach**
Immobilien, Hausverwaltungen
Ffm. Sossenheim,
Sossenheimer Riedstraße 16b
Tel. 069 / 34 78 78
Fax 069 / 34 78 75
m.k.immobilien@online.de

## Installationen

**Hagen Klinkert Meisterbetrieb**
Sanitär, Gasheizung, Umwelttechnik
Ffm.-Sossenheim, Alt-Sossenheim 45
Tel. / Fax 069 / 34 63 66
mobil 0162 / 4 32 37 35

**Rainer Haupt, Meisterbetrieb**
Sanitär, Heizung- und Klimatechnik
Sulzbach, Sossenheimer Weg 39
Tel. 06196 / 9 99 86 00
Fax 06196 / 9 99 85 99
info@gasheizung24.de

**Walter Opelt Meisterbetrieb**
Elektroanlagen, Sanitärtechnik
Ffm.-Sossenheim, Am Kreuz 2
Tel. 34 53 20
mobil 0177 / 3453200
walteropelt@web.de

**Bernhard Schuler Meisterbetrieb**
Sanitär, Heizung, Installationen, Kundendienst
65779 Kelkheim, Unter den Birken 22
mobil 0172 / 2 16 92 58
Fax 06195 / 9 87 58 91

## Jalousien

**Rolladenbau Mook GmbH**
Ffm.-Sossenheim,
Kappusstraße 11-13
Tel. 34 50 55
www.mmook.de

## Kfz-Gutachten

**SVS Sach-Verständigen-Stelle**
für Kfz-Gutachten, Technik und Controlling GmbH
Ffm.-Sossenheim, Westerbachstr. 134
Tel. 60 60 86 - 0
Fax 60 60 86 - 50
kontakt@svs-gutachten.de
www.svs-gutachten.de

## Kfz-Werkstatt

**KURT Kfz-Werkstatt**
Kfz-Reparaturen alle Fabrikate, Reifenservice, Karosseriearbeiten, AU + HU
Ffm.-Sossenheim, Kurmainzer Straße 93
Tel. 34 82 97 78
Fax 34 82 97 79
info@kurt-kfz.de

## Krankenpflege

**Ambulante Krankenpflege - Lars Döring**
„Wir pflegen unsere Klienten, wie auch wir gepflegt werden möchten."
Ffm.-Unterliederbach
Sossenheimer Weg 28a
Tel. 069 / 30 85 35 60
Fax 069 / 30 85 35 61
info@pflegedienst-doering.de
www.pflegedienst-doering.de

**KeDo Krankenpflege**
alle Kassen, Hausnotruf, Essen auf Rädern, Fußpflege
Ffm.-Sossenheim, Robert-Dißmann-Str. 18
Tel. 069 / 34 60 -10
Fax 069 / 34 60 -11
info@kedo-frankfurt.de

## Maler und Lackierer

**Malermeister Smole**
Ffm.-Sossenheim,
Westerwaldstraße 8
Tel. 37 56 38 20
www.smole.de

## Massage

**Praxis Wolfgang Klein**
myofasziale Triggerpunkttherapie, Lymphdrainage, med. Fußpflege.
Ffm.-Sossenheim, Westerbachstraße 283
Tel. 34 51 00
0171 / 74 85 705

## Pflegedienste

**Ambulante Krankenpflege - Lars Döring**
„Wir pflegen unsere Klienten, wie auch wir gepflegt werden möchten."
Ffm.-Unterliederbach
Sossenheimer Weg 28a
Tel. 069 / 30 85 35 60
Fax 069 / 30 85 35 61
info@pflegedienst-doering.de
www.pflegedienst-doering.de

**Pflegedienst Team Reinert GmbH**
Ffm.-Sossenheim,
Alt-Sossenheim 76
Tel. 91 33 190
Fax 91 33 19 19
pflegedienst-teamreinert@t-online.de
www.pflegedienst-teamreinert.de

## Polsterei

**Polsterei Petkovic**
Polsterei und Raumausstattung
Schwalbach,
Bahnstraße 10
Tel. 06196 / 776 99 02
www.polsterei-dekoration.de

## Rollladenbau

**Rolladenbau Mook GmbH**
Ffm.-Sossenheim,
Kappusstraße 11-13
Tel. 34 50 55
www.mmook.de

## Schlosserei

**Peter Wildberger GmbH**
Schlosserarbeiten aller Art
Ffm.-Sossenheim,
Alt Sossenheim 21
Tel. 34 18 42
Fax 34 12 36

## Second Hand

**TMS – Mein Lädchen mit Herz**
Verkauf von neuer und gebrauchter Ware nicht nur für sozial schwache Menschen
Ffm.-Sossenheim,
Am Kapellenberg 18 A
mobil 01573 / 07 48 525

## Steuerberatung-Expatriates

**Basten GmbH Steuerberatung**
Expatriates, Moss, VAT, Mehrwertsteuer
Sulzbach, Im Haindell 1
Tel. 06196/50 02 15
sebastian.basten@datevnet.de
www.basten.de

## Umzugsservice

**Int. Möbeltransporte Christ GmbH**
Umzüge aller Art, auch Übersee, Lagerung
Sulzbach, Wiesenstraße 21
Tel. 06196/76501-0
Fax 06196/76501-19
info@christ-umzug.com
www.christ-umzug.com


## Telefonservice

Unsere preiswerte Dauerwerbung in

Sossenheimer Wochenblatt · Sulzbacher Anzeiger · Schwalbacher Zeitung

**Sie wollen auch mitmachen?** Dann rufen Sie unsere Anzeigenabteilung an

**Telefon 06196 / 84 80 80 oder 06173 / 98 98 666 · anzeigen@schwalbacher-zeitung.de**